**Beratungskonzept des Staatlichen Schulamtes Markdorf**

**für Schulen zum Thema LehrerInnengesundheit**

***Definition Gesundheit laut WHO:***

Gesundheit ist ein Zustand vollständigen physischen, psychischen und sozialen Wohlbefindens, der sich nicht nur durch die Abwesenheit von Krankheit oder Behinderung auszeichnet.

Um dieser Definition gerecht zu werden, will das Land Baden-Württemberg im Rahmen des Gesundheitsmanagements zu einer gesundheitsgerechten Arbeitswelt sowie zum Erhalt und zur Verbesserung der Gesundheit der Lehrkräfte beitragen.

In Abstimmung mit den LehrerInnenverbänden und den Personalvertretungen wurden verschiedene Fortbildungsmaßnahmen zur Gesundheitsförderung sowie weitere zahlreiche präventive Gesundheitsmaßnahmen konzipiert.

Die Angebote orientieren sich schwerpunktmäßig an dem Ansatz der Salutogenese (Gesundheit wird nicht als Zustand, sondern als Prozess verstanden) und basieren auf der Annahme, dass gesunde und zufriedene Lehrkräfte ein Garant für den Erfolg des Bildungswesens sind.

***Gesundheitsmanagement für die öffentlichen Schulen in Baden-Württemberg***

Das Gesundheitsmanagement fasst die Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Gesundheit der Beschäftigten bei der Arbeit wie folgt zusammen:

1. **Staatlicher und berufsgenossenschaftlicher Arbeitsschutz**

Das staatliche Arbeitsschutzrecht, normiert in Gesetzen und Verordnungen, verpflichtet den Arbeitgeber, die erforderlichen Maßnahmen des Arbeitsschutzes zu treffen.

Basisvorschrift des staatlichen Arbeitsschutzrechtes für den öffentlichen Dienst und damit für die Lehrkräfte des Landes ist das Gesetz über die Durchführung von Maßnahmen des Arbeitsschutzes zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes der Beschäftigten bei der Arbeit (Arbeitsschutzgesetz) aus dem Jahre 1995. Zu den Faktoren, die einer Beurteilung unterzogen werden sollen, gehören seit der Änderung des Arbeitsschutzgesetzes im Oktober 2013 auch die **psychischen** Belastungen bei der Arbeit.

1. **Gesundheitsförderung**

Die Gesundheitsförderung umfasst Maßnahmen, die vom Arbeitgeber angeboten werden, um Beschäftigte aktiv zu unterstützen und deren Gesundheit und Wohlbefinden zu verbessern. Hierzu zählen u.a. Maßnahmen zur Verhaltensprävention wie beispielsweise Stressbewältigung und Entspannungsübungen, als auch Maßnahmen, die auf Verbesserung bei der Gestaltung von Arbeitsplätzen, Arbeitsaufgaben oder der Arbeitsorganisation abzielen.

1. **Betriebliches Eingliederungsmanagement**

Das betriebliche Eingliederungsmanagement als Bestandteil des Gesundheitsmanagements soll dazu beitragen, die Arbeitsunfähigkeit zu überwinden.

Um in den Schulen die Umsetzung des Gedankens der Gesundheitsförderung zu unterstützen, werden im Folgenden Unterstützungsgremien genannt, an die sich eine Schule bei Bedarf wenden kann.

Des Weiteren werden Maßnahmen zum Gesundheitsmanagement aufgezeigt.

**Ansprechpartner und fachliche Unterstützung**

*Interne Unterstützungsangebote im Staatlichen Schulamt Markdorf*

1. Fachberaterin für Arbeits- und Gesundheitsschutz: A. Boeckh

e-mail: annetta.boeckh@ssa-mak.kv.bwl.de

Beratung zu allen Fragen rund um das Thema „Gesundheit am Arbeitsplatz“

1. Amtsleitung, Sprengelschulräte

Fachaufgabe Arbeitsschutz und LehrerInnengesundheit:

Zuständiger Schulrat: Herr Schneider

e-mail: gert.schneider@ssa-mak.kv.bwl.de

Zu aktuellen und konzeptionellen Fragen tagen regelmäßig Arbeitsschutzausschüsse (ASA)

1. Im Bereich der Fortbildung:

Angebote zur Prävention und Unterstützung

u.a. durch das baden-württembergische Präventionskonzept stark.stärker.Wir (ssW).

e-mail: praevention-mak@km-bw.net

Die Präventionsbeauftragten von ssW bieten für Lehrkräfte an den Schulen sowohl regionale Fortbildungen als auch schulinterne Fortbildungen beispielsweise zu den Themen „Stressbewältigung“, „Resilienz“, „Gewaltfreie Kommunikation“ an.

1. Schulpsychologische Beratungsstelle Markdorf: 07544-5097180

e-mail: spbs@ssa-mak.kv.bwl.de

Schulpsychologische Beratungsstelle Ravensburg: 0751-366175-0

e-mail: spbs@rvb.ssa-mak.kv.bwl.de

Für Lehrkräfte, Teilkollegien, Lehrergruppen, Schulen, Schulleitungen.

Beratung bei schulischen bzw. beruflichen Fragestellungen und Herausforderungen.

Weiterhin: Fortbildungen, Konfliktmoderation, Umgang mit SchülerInnen/Klassen/Eltern, Unterstützung nach einem Krisenfall

Pädagogische Fallbesprechungsgruppen für Lehrerinnen und Lehrer sowie für Schulleitungen werden über das RP Tübingen jährlich im Frühjahr für das folgende Schuljahr ausgeschrieben.

Nähere Informationen unter:

<https://rp.badenwuerttemberg.de/rpt/Abt7/Fortbildung/Seiten/Paedagogische> Fallbesprechungsgruppen.aspx

1. Örtlicher Personalrat:

birgit.faigle@oepr-ssa-mak.de

mia.bochtler-kessler@oepr-ssa-mak.de

maria.schmid@oepr-ssa-mak.de

Beratung bei Fragen zu Arbeitsbedingungen und Auswirkungen auf die LehrerInnengesundheit

1. Schwerbehindertenvertretung:

Zuständig Bereich RV: NN

Zuständig Bereich BSK: NN

1. Beauftragte für Chancengleichheit: J. Ben Dallal

e-mail: jasmin.bendallal@ssa-mak.kv.bwl.de

Die Beauftragte für Chancengleichheit unterstützt die Dienststellenleitung bei der Umsetzung des Chancengleichheitsgesetzes.

Sie berät bei Fragen zur Teilzeitbeschäftigung, bei Versetzungen und Abordnungen.

 *Externe Unterstützungsangebote*

1. Unfallkasse (UKBW): Unfallkasse Baden-Württemberg

Menschen, die bei einer Stadt, einer Gemeinde oder dem Land Baden-Württemberg beschäftigt sind, sind während ihrer Arbeit und auf dem Arbeitsweg bei der UKBW gesetzlich gegen Unfälle und Berufskrankheiten versichert.

Die UKBW steht bei allen Fragen rund um die gesetzliche Unfallversicherung und u.a. zum Arbeits- und Gesundheitsschutz zur Verfügung.

Unfallkasse Baden-Württemberg

Augsburger Straße 700

70329 Stuttgart

Telefon: 0711-9321-0

e-mail: Info@ukbw.de

link: [www.uk-bw.de](http://www.uk-bw.de)

1. B.A.D (Berufsgenossenschaftlicher Arbeitsmedizinischer Dienst)

Im Rahmen der Kooperation „Sicher gesund.“ bietet der BAD für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz Unterstützung und Beratung zu folgenden Themen an:

* Gesundheitsförderung
* Arbeitsplatzanalysen
* Ergonomie
* Persönliche Beratung von Lehrkräften

Kontaktmöglichkeiten: Arbeitsschutz-schule-bw.de/Anklicken Logo: „Sicher gesund.“

Arbeitsmedizin: bbl-bw@bad-gmbh.de

Sicherheitstechnik: sbl-bw@bad-gmbh.de

1. Gesundheitsamt
2. Volkshochschule

**Maßnahmen und Angebote zur Gesundheitsförderung für Lehrkräfte**

1. *Erfolgreich und gesund starten in den Lehrberuf (LFB-Angebot)*
2. *10plus - Motiviert und gesund bleiben im Lehrberuf*

Die Fortbildungsmaßnahme ist in Anlehnung an das Konstanzer Trainingsmodell konzipiert und besteht aus den 2 Teilen Unterrichtshospitationen und Feedbackgespräche.

Die jährliche Ausschreibung erfolgt durch das jeweilige Regierungspräsidium.

1. *Ressource Ich – Der Umgang mit sich selbst und anderen im Schulbetrieb*

Lehrgänge an der Landesakademie für Fortbildung und Personalentwicklung an Schulen für Lehrkräfte aller Schularten

1. *LehrerInnengesundheit als Führungsaufgabe - Zufrieden und gesund arbeiten*

Die Reihen werden ausgeschrieben für SchulleiterInnen aller Schularten und umfassen 5 Bausteine mit insgesamt 9 Fortbildungstagen in einem Zeitraum von ca. 1 Jahr.

1. *LehrerInnen Coachinggruppen nach dem Freiburger Modell*

Wissenschaftliche Erkenntnisse lassen auf einen Zusammenhang zwischen den Belastungsfaktoren zwischenmenschlicher Beziehungen und der Verschlechterung der LehrerInnengesundheit schließen. Die Coachingmaßnahme nach dem Freiburger Modell soll Lehrkräften die Möglichkeit bieten, ihre Gesundheit zu schützen, indem sie ihre Kompetenz im Bereich der beruflichen Beziehungsgestaltung verbessern.

Das Angebot erstreckt sich über 6 Sitzungen a 130 Minuten oder einen eintägigen Gruppentag mit anschließendem Nachbereitungstermin am Samstag.

Zielgruppe: Lehrkräfte und Schulleitungen mit einer aktiven Dienstzeit von 10 und mehr Jahren.

Anmeldung: [www.lehrer-coachinggruppen.de](http://www.lehrer-coachinggruppen.de)

1. *Vortragsangebote durch den B.A.D*
* Stressvortrag mit Entspannungstechniken
* Wissen macht klüger-Bewegung auch!
* Gesunde Schlafhygiene
* Gesunder Rücken: Praxisübungen
* Konflikte als Chance
* Herz-Kreislauf
* Ernährung
* Resilienz

Ablauf: Die Schule wählt das Thema, Ort/Termin werden abgestimmt/Dauer pro Vortrag: 60-90 Minuten

1. *Workshops durch den B.A.D.*
* Stimmtraining
* Rückengesundheit
* Stressbewältigung
* Resilienz
* Resilienzcoaching
* Veränderungen konstruktiv begegnen
* Von der Eskalation zur Kooperation
* Kommunikation und Wahrnehmung
* Konfliktmediation für Teams
* Gesunde Führung
* Umgang mit psychisch belasteten Lehrkräften für SL

Anmeldemodalitäten: Bei Interesse wendet sich die Schule an ihre zuständige Schulaufsichtsbehörde.

Fachberaterin Arbeits- und Gesundheitsschutz: A. Boeckh

E-mail: annetta.boeckh@ssa-mak.kv.bwl.de

 Die entsprechenden Veranstaltungen werden von der B.A.D. Gmbh im Auftrag der Kultusverwaltung durchgeführt.